

Stand: 23.02.2026 13:19:23

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/18

"Folgen einer "Redimensionierung" des Münchener Konzerthauses"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/18 vom 23.11.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/316 des WK vom 25.01.2024
3. Beschluss des Plenums 19/509 vom 22.02.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 11 vom 22.02.2024



Antrag

der Abgeordneten **Katja Weitzel, Arif Taşdelen, Florian von Brunn, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Holger Grießhammer, Sabine Gross, Volkmar Halbleib, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann SPD**

Folgen einer „Redimensionierung“ des Münchener Konzerthauses

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem bzw. im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst bis Ende Januar 2024 einen schriftlichen bzw. mündlichen Bericht über die Auswirkungen der im Koalitionsvertrag von CSU und FREIE WÄHLER angekündigten „Redimensionierung“ des Münchener Konzerthauses auf die künftigen Planungen des Konzertsals zu geben.

Es soll auf die Darstellung der folgenden Punkte eingegangen werden:

- aktueller Stand der bisherigen angefallenen Planungskosten und Erbbauzinsen
- Kostensteigerungen des bisher geplanten Konzerthauses (auf 1,3 Mrd. Euro nach dem Interview der Süddeutschen Zeitung mit Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume vom 01.11.2023)
- Ergebnis der Machbarkeitsstudie zum Konzerthaus, die 2020 zur Ermittlung von Synergien und Einsparungen beauftragt wurde
- neuer Kostenrahmen für das Konzerthaus, der mit der „Redimensionierung“ erreicht werden soll
- Erfordernis, Kosten und Dauer einer Wiederholungsplanung von bereits erbrachten Planungsleistungen des Architekturbüros, des Büros für Raumakustik und weiteren Fachplanungsbüros
- neues Konzept zur Nutzung des Konzerthauses, insbesondere mit Blick auf den Education-Bereich, die bisher geplanten Digitalisierungsangebote und die Einbindung der Hochschule für Musik und Theater München
- Nutzung des Baugrundstückes im Werksviertel bis zum Baubeginn
- Zeitplan für die weiteren Planungen

Begründung:

Im Koalitionsvertrag von CSU und FREIE WÄHLER wird angekündigt, die Planungen für den Konzertsaal im Werksviertel „mit Blick auf die sich abzeichnenden Kosten“ zu „überarbeiten und redimensionieren“. Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume spricht im Interview der Süddeutschen Zeitung vom 01.11.2023 von Kostenschätzungen, die inzwischen auf 1,3 Mrd. Euro gestiegen sind, und dem Vorhaben, den Bau „vom Milliardenprojekt zum Millionenprojekt“ zu verkleinern. Schon jetzt ist im

Text der Koalition nur noch vom „Konzertsaal“ und nicht mehr vom „Konzerthaus“ die Rede.

Bereits im Januar 2020 hatte Ministerpräsident Dr. Markus Söder angekündigt, dass die Kosten des geplanten Konzerthauses deutlich gesenkt und die Planungen für das Gebäude entsprechend überarbeitet werden müssten. Aus der Umsetzung des Akustikkonzepts, das nach dem Architekturwettbewerb erstellt wurde, folgten höhere Kosten und ein neues Raumkonzept. In einer Machbarkeitsstudie sollten Möglichkeiten von Synergien und Einsparungen ausgelotet werden. Bis heute liegen dem Landtag dazu keine Ergebnisse vor. Im März 2022 folgte dann die Verordnung des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, beim Thema Konzerthaus eine „Denkpause“ einzulegen. Die Erbpachtkosten für das Baugrundstück im Werksviertel laufen seither weiter, der Freistaat hat einen Vertrag mit Bauverpflichtung unterzeichnet.

Kritik an Äußerungen der Staatsregierung zu Einsparungen an den Konzerthausplanungen kommt vom Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Dirigent Sir Simon Rattle hält an einer großen Lösung für den Kulturort fest: „Ein Konzerthaus im 21. Jahrhundert muss so viel mehr sein als ein Auditorium: Es muss ein Leuchtturm für Musik sein, der mit seinen räumlichen und digitalen Möglichkeiten weithin strahlt und inspiriert“. Gerade mit der digitalen Musikvermittlung und Education-Programmen sollten andere Zielgruppen als das übliche Klassikpublikum erreicht werden und auch die Regionen Bayerns fernab von München von dem milliardenschweren Kulturangebot in der Hauptstadt profitieren können.

Weitgehende Änderungen der Planungen der Funktion des Konzerthauses bedingen voraussichtlich neue Pläne der Architektur- und Fachplanungsbüros, deren Kosten und zeitliche Umsetzungen unabsehbar sind.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Arif Tasdelen, Florian von Brunn u.a.

SPD

Drs. 19/18

Folgen einer "Redimensionierung" des Münchener Konzerthauses

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Satz 1 das Wort „Januar“ durch das Wort „Mai“ ersetzt wird.

Berichterstatterin:
Mitberichterstatter:

Katja Weitzel
Prof. Dr. Michael Piazolo

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 02. Sitzung am 29. November 2023 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
- Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 5. Sitzung am 25. Januar 2024 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt mit der Maßgabe, dass in Satz 1 nach dem Wort „Kunst“ die Wörter „und dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen“ eingefügt werden.

Prof. Dr. Michael Piazolo
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katja Weitzel, Arif Taşdelen, Florian von Brunn, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Holger Grießhammer, Sabine Gross, Volkmar Halbleib, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann SPD**

Drs. 19/18, 19/316

Folgen einer „Redimensionierung“ des Münchner Konzerthauses

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem bzw. im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst und dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen bis Ende Mai 2024 einen schriftlichen bzw. mündlichen Bericht über die Auswirkungen der im Koalitionsvertrag von CSU und FREIE WÄHLER angekündigten „Redimensionierung“ des Münchner Konzerthauses auf die künftigen Planungen des Konzertaals zu geben.

Es soll auf die Darstellung der folgenden Punkte eingegangen werden:

- aktueller Stand der bisherigen angefallenen Planungskosten und Erbbauzinsen
- Kostensteigerungen des bisher geplanten Konzerthauses (auf 1,3 Mrd. Euro nach dem Interview der Süddeutschen Zeitung mit Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume vom 01.11.2023)
- Ergebnis der Machbarkeitsstudie zum Konzerthaus, die 2020 zur Ermittlung von Synergien und Einsparungen beauftragt wurde
- neuer Kostenrahmen für das Konzerthaus, der mit der „Redimensionierung“ erreicht werden soll
- Erfordernis, Kosten und Dauer einer Wiederholungsplanung von bereits erbrachten Planungsleistungen des Architekturbüros, des Büros für Raumakustik und weiteren Fachplanungsbüros
- neues Konzept zur Nutzung des Konzerthauses, insbesondere mit Blick auf den Education-Bereich, die bisher geplanten Digitalisierungsangebote und die Einbindung der Hochschule für Musik und Theater München
- Nutzung des Baugrundstückes im Werksviertel bis zum Baubeginn
- Zeitplan für die weiteren Planungen

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Wir kommen zu **Tagesordnungspunkt 2:**

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU und der AfD. Enthaltungen? Gegenstimmen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der
Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit
und die nicht einzeln zu beratenden Anträge
zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts – Erster Senat – vom 10. Januar 2024 (1 BvR 1726/23) betreffend Verfassungsbeschwerde gegen
 1. das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 24. Mai 2023 – BVerwG 9 CN 1.22 –,
 2. die Satzung der Universitätsstadt Tübingen über die Erhebung einer Verpackungssteuer (Verpackungssteuersatzung) vom 30. Januar 2020, geändert durch Satzung der Universitätsstadt Tübingen zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer vom 27. Juli 2020
- PII-G1320.23-0002
Drs. 19/362 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>				

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Arif Taşdelen,
Florian von Brunn u.a. SPD
Folgen einer „Redimensionierung“ des Münchener Konzerthauses
Drs. 19/18, 19/316 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO

Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

3. Antrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Johannes Meier,
Florian Köhler und Fraktion (AfD)
Weitere Grünflation verhindern: CO₂-Maut abschaffen!
Drs. 19/24, 19/463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp,
Harald Meußgeier AfD
Wiederherstellung der Natur: Pläne der EU stoppen!
Drs. 19/25, 19/372 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

5. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer,
Nicole Bäumler, Florian von Brunn u.a. SPD
Fach- und Förderlehrkräfte endlich angemessen besolden
Drs. 19/40, 19/468 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Ramona Storm, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD)
Liebe zur bayerischen Heimat und zum deutschen Volk –
Morgendliches Singen des Bayernliedes und der
Nationalhymne an bayerischen Schulen
Drs. 19/70, 19/469 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ohne
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

7. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Dr. Gerhard Hopp, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Arzneimittelversorgung sichern, Innovationskraft im Bereich der Arzneimittelforschung stärken, Innovationsstandort Deutschland sichern, Lieferengpässen entgegenwirken
Drs. 19/83, 19/458 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Potenzial möglicher Bahnhalte im Zuge des Projekts Ulm–Augsburg untersuchen
Drs. 19/86, 19/462 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schnelle und unbürokratische Umsetzung der Förderrichtlinie für Tierheime (FöR-TH)
Drs. 19/87, 19/433 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verlässlichkeit für Freyung: Verwaltungsgericht oder Kompensation
Drs. 19/88, 19/450 (A)

Über den Antrag wird einzeln beraten.

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Obdachlosigkeit beenden – Ergebnisse der Studie zu „Housing First Bayern“
Drs. 19/89, 19/464

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schneechaos im Eisenbahnverkehr
Drs. 19/112, 19/461 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Anna Rasehorn, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD
Wie beeinflussen Modellprojekte gegen Wohnungslosigkeit die Hilfennetze vor Ort in Bayern?
Drs. 19/114, 19/467 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

14. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dieter Arnold, Harald Meußgeier u.a. und Fraktion (AfD)
Umweltauswirkungen von Frackinggasimporten klar benennen!
Drs. 19/202, 19/434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Dieter Arnold, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Kassenbonpflicht abschaffen – Ressourcen schonen und Umwelt schützen!
Drs. 19/204, 19/457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

16. Antrag der Abgeordneten Johannes Meier, Florian Köhler, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)
Berichtsantrag zu Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft durch die Ökodesign-Richtlinie für nachhaltige Produkte (ESPR)
Drs. 19/205, 19/454 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

17. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Nein zu Stromrationierungen privater Haushalte!
Ende der Energiewende jetzt!
Drs. 19/206, 19/455 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Ein leistungsstarker Wirtschaftsstandort braucht eine leistungsstarke und nachhaltige Energieproduktion und -versorgung – Energiewende endlich Top-Priorität geben!
Drs. 19/216, 19/456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Horst Arnold u.a. SPD
EU-Werte schützen – keine Ratspräsidentschaft für Orbáns Ungarn
Drs. 19/217, 19/426 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Lage und Perspektiven der Bauwirtschaft in Bayern
Drs. 19/230, 19/460 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner,
Martin Wagle, Konrad Baur u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bahnprojekt Ulm–Augsburg: Mögliche Bahnhalte untersuchen
Drs. 19/237, 19/459 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU

**FREIE
WÄHLER**

AfD

GRÜ

SPD